Henning von Stosch
Mühlenstr. 5
25421 Pinneberg

27.3.2018

Sehr geehrte Frau Schaefer,
Sie scheinen wenig Papier zu haben. Deshalb bekommen Sie erst einmal etwas Papier und Briefumschläge sowie weitere Marken.
Ich habe mir die Freiheit geleistet, meinen Brief an Sie ins Netz zu stellen. Ich hoffe es ist Ihnen recht, wenn Sie Ihre Antwort dort eines Tages auch finden.
Ich bin nicht mutig genug, mich über den Holocaust zu informieren. Ich glaube lieber, was ich glauben soll!
Ich habe aber eine Meinung zum Umgang mit Ausländern, die diese Allergie der in Deutschland Regierenden „streicheln". Man sollte sie freundlich in ihre Heimat schicken und nicht einsperren. DAS wäre SELBSTBEWUßTSEIN in vollendeter Form! Was mit Ihnen passiert ist nach meiner klaren Meinung Unrecht.
Wenn ein deutscher Staatsbürger ähnliche Aktionen wie Sie tätigen würde, dann würde ich eine Untersuchungshaft verstehen. Dazu habe ich die Entwicklung der letzten 45–50 Jahre in Deutschland sehr bewusst erlebt. (Bin 63 Jahre alt)
Zuerst gab es die Aufhebung der Verjährung für Mord, dann wurden von Deutschen im Ausland begangene Holocaustleugnungen unter Strafe gestellt, dann wurden auf diplomatischem Wege Ausländer „geklaut", wie es vor ein paar Jahren in Kanada geschehen ist.

Wahrscheinlich würd man in spätestens fünf Jahren eingesperrt, wenn man das Wort Holocaust ausspricht, ohne vorher auf die Knie zu fallen!

Frau Schaefer, ich gehöre zu dem Teil der Bevölkerung, die Teilen unserer Nomenklatura böse sind. Diese Typen halten sich nicht an geltendes Recht, fordern es aber von uns ein!

Frau Schaefer: Können Sie sich vorstellen, daß ich "meinen" amtierenden Landrat (im Internet nachlesbar) als SCHWEIN tituliert habe? Dieser Kerl war ca. ~~sechs~~ sechs Monate untätig. Dann wurde ich von seiner Behörde angezeigt. Nicht mal das konnte der Landrat selber. Dann lag die Anzeige viele Monate und jetzt soll das Amtsgericht entscheiden, ob das Verfahren eröffnet wird. Ich habe ALLES ins Netz gestellt.

Ach ja; Ich muß beichten: Dem "sauberen Tier" ~~Ach~~ habe ich einen "Vornamen" gegeben: IZAK

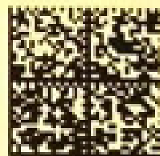
Wie kann ein amtierender Landrat sich DAS gefallen lassen? Ich habe Niemanden gefunden, der das versteht. Ich verstehe es aber: Der hat gegen geltendes Recht verstoßen und ich kann es beweisen.

Jetzt werde ich den Brief zur Post bringen, damit Sie zu meinem Papa kommen.

Ihr

[illegible]

Henning von STOSCH
Mühlenstr 5
25421 Pinneberg



Deutsche Post
FI 27.03.18 1,45

F1 0155 D28A
00 0002 8232

Frau
Monika Schaefer
JVA Stadelheim
Schwarzenbergstr. 14
81549 München